

► Rund um Inklusion – Ein Basis-Workshop zum Thema Inklusion ◀

Dozent*innen:
Stud_i-Team

Termin auf
Anfrage

Inklusion ist eine facettenreiche und vielschichtige Herausforderung des Bildungsbereiches. Eine Auseinandersetzung mit Inklusion erfordert einen differenzierten Blick auf theoretischer Ebene sowie bei der praktischen Umsetzung im Schulalltag. Im Rahmen des Workshops findet eine Annäherung an wesentliche Themenbereiche von Inklusion statt. Neben dem Erlangen von theoretischen Grundkenntnissen stehen vor allem eine Sensibilisierung für die Thematik und eine diskursive Auseinandersetzung mit den Chancen und Herausforderungen im Vordergrund.

► Interkulturalität im Klassenzimmer ◀

Dozentin:
Ilham Huynh/Stud_i-Team

geplant
für Jan. 2017

Multikulturelle Klassenzimmer und interkulturelle Begegnungen sind im Schulleben längst Alltag geworden und gewinnen angesichts aktueller Veränderungen immer mehr an Bedeutung. Welche Herausforderungen dies mit sich bringt und wie sich zukünftige Lehrer*innen diesen stellen können, wird in diesem Workshop gemeinsam theoretisch und praktisch erarbeitet.



Kontakt:

**STUDIUM INKLUSIV
TEILPROJEKTLEITUNG**

**Prof.‘ Dr.‘ Heike Lindner
Prof.‘ Dr.‘ Conny Melzer**

TEILPROJEKTKOORDINATORIN

**Dr.‘ Marion Hesse
+ 49 221 470 89246
marion.hesse@uni-koeln.de
ZuS-Inklusion@uni-koeln.de**



www.zus.uni-koeln.de

Gestaltung: Marvin Haß, Abteilung Marketing; Dr. Marion Hesse, ZuS | Titelbild: ZuS nach European Agency 2012.

STUDIUM INKLUSIV



**LEHRANGEBOTE FÜR DIE
PILOTKOHORTE WISE 16/17**

Die Universität zu Köln wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projektleiter:
Prof. Dr. Stefan Herzig
(Prorektor für Lehre und Studium)

Die Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS) realisiert Maßnahmen, die sich der systematischen Profilierung und Strukturentwicklung der Lehrer*innenbildung widmen und den Leitgedanken „Heterogenität und Inklusion gestalten“ aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick nehmen.



**▶ WORKSHOPS UND
LEHRVERANSTALTUNGEN**

Die Workshops des „Studium inklusiv“ spiegeln ein breites Inklusionsverständnis wider und ermöglichen eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen Heterogenitätsdimensionen. Durch vielfältige methodische und inhaltliche Herangehensweisen wird der Bezug zur inklusiven Schule sowie eine Auseinandersetzung mit Inklusionsfragen realisiert.

▶ Ein Blick für das Wesentliche – Barrierefreiheit an der Universität zu Köln

Dozent:
Luca Schwarzer/Stud_i-Team

Fr.
28.10.16 14-18h und Fr.
04.11.2016 14-18h

Dieser Workshop thematisiert Fragen der Barrierefreiheit an Schule und Universität. Im Blickpunkt stehen dabei nicht nur offensichtliche Barrieren wie die unüberwindbare Treppe für die*den Rollstuhlfahrer*in, sondern auch unsichtbare Barrieren wie feste zeitliche Vorgaben bei Prüfungen. Durch Selbsterfahrungen und eine Sensibilisierung für Barrieren werden Lösungen und Strategien erarbeitet, welche eine möglichst barrierearme Universität und Schule ermöglichen.

▶ Inklusion – ein Modebegriff im politischen Raum?

Dozent:
Luca Schwarzer/Stud_i-Team

Fr.
02.12.2016 14-18h und Fr.
16.12.2016 14-18h

Inklusion wird nicht nur in der Wissenschaft diskutiert, sondern ist auch Thema arbeits- und bildungspolitischer Debatten. Dabei ist das Verständnis von Inklusion äußerst unterschiedlich und kaum zu überblicken. Mit Hilfe von wissenschaftlichen und politischen Dokumenten nähern sich die Teilnehmer*innen des Workshop diesem Inklusionsdiskurs an und wagen den Versuch, selbst den Begriff Inklusion genauer zu bestimmen.

▶ Herausfordernde Situationen im inklusiven Unterricht

Dozent(inn)e:n:
Vanessa Heuser/Stud_i-Team
Prof. 'Dr.' Conny Melzer/Sonderpädagogische Grundlagen

Seminar
1: Sa. 03.12.16 9-16h, Fr.
13.01.17 16-20h, Sa. 14.01.17
9-15.30h
Seminar
2: Fr. 20.01.17 14-18h, Fr.
27.01.17 9-16h, Sa. 28.01.17 9-15.30h

Zukünftige Lehrer*innen stehen vor der herausfordernden Aufgabe, inklusiven Unterricht zu gestalten. Verschiedenste Anforderungen werden dabei gestellt und bedürfen einer angemessenen Reaktion und Handlung. Unterrichtsstörungen, Konflikte innerhalb der Kooperation oder beispielsweise der Elternarbeit erfordern professionelle Handlungskompetenzen. Mittels praxisnaher Beispiele werden im Rollenspiel herausfordernde Situationen erprobt, diskutiert und hierauf aufbauend gemeinsam Handlungsstrategien entwickelt. Diese erleichtern bestenfalls den Praxiseinstieg, bilden ein erstes Handlungsrepertoire und machen mögliche verinnerlichte Barrieren bewusst.



▶ Die Nutzung von Tablets im inklusiven Unterricht

geplant
für Nov. 2016

Dozenten:
Ilham Huynh/Stud_i-Team
Manuel Wagener/ZuS-Competence Labs

Neben dem fachbezogenen Unterricht gehört auch die Medienbildung zum Bildungsauftrag der Schulen. Wie können hier auch Schüler*innen mit besonderen Bedarfen, wie z.B. Behinderungen, geringen Sprachkenntnissen oder Hochbegabung eingebunden werden? In diesem Workshop zur inklusiven Medienbildung wird auf genau diese Fragen am Beispiel der Arbeit mit Tablets eingegangen. Einstellungsmöglichkeiten und viele App-Angebote machen Tablets zu geeigneten Medien für einen bedarfsgerechten, an individuelle Lernbedürfnisse angepassten und inklusiven Unterricht.